

vorhanden sind: Als was da sey / der Rahme / die Schenckel / Cancellen, gebohrte Lade / Ventile, Fundament = Bret. Dämme / Stöcke / Pfeiffen = Bret; Es wird auch von Springladen etwas erinnert.

### Das 9. Capitel.

Ob die Pfeiffen mit einem Maß = Stabe sollen gemessen werden. Von Beschaffenheit des Claviers im Manual und Pedal.

### Das 10. Capitel.

Wie man durch das Gehör weiter Examiniren solle: Als durch nieder drückung der Clavire. Wie weit man das Durchstechen könne passiren lassen: Wie man der Löcher Gleichheit im Register erfahren könne.

### Das 11. Capitel.

Wie eine Stimme nach der andern durchs Clavir könne examiniret werden.

### Das 12. Capitel.

Wie man 2. oder mehr Stimmen mit einander versuchen könne. Ob sie Wind genug haben. Warum etliche Orgelmacher ihren Wercken wenig Wind geben. Von Stossen des Windes: Die Haupt-Uhrsache ist der grosse Zufall des Windes in die Pfeiffen.

### Das 13. Capitel.

Es kann auch eine Stimme nach der andern / durch die Terrien maj. examiniret werden: Um zu vernehmen / ob ein Durchstechen vernommen wird.

Was der Orgel = Wolff sey. Uhrsache des Unreinen Stimmens. Selten / daß ein Orgelwerck beständig reine bleibet / mit angefügten Ursachen.

Das